

Ä71

Motion

Proposer: JUSO Aargau (decided on: 01/31/2025)

Title: **Ä71 to DE: Eine Schule befreit von Entfremdung: Vision für eine Sozialistische Bildung**

Motion text

Insert from line 153 to 154:

Machtstrukturen zwischen Erwachsenen und Kindern und Jugendlichen finden sich im Bildungskontext wieder. So wird Eltern oder Pädagogen eine gewisse rechtliche und strukturelle

From line 156 to 158:

Diese Hierarchisierung während der frühen Sozialisierung von Kindern ermöglicht es unterdrückerischen Systemen, sich selbst zu erhalten. Indem MinderjährigenHeranwachsenden Autorität beigebracht und ihre Vorstellungskraft und ihr kritisches Denkvermögen

From line 160 to 162:

Eine gewisse Form der Unterscheidung zwischen Erwachsenen und Kindernjungen Menschen ist jedoch notwendig, da der Konsens und die Entscheidungsfindung von MinderjährigenHeranwachsenden selbst in einer sozialistischen Gesellschaft nicht völlig

frei und informiert sein

From line 164 to 167:

Pädagog*innen und andere Mitglieder der Gesellschaft müssen daher verantwortungsvoll und im Sinne der Bedürfnisse ~~des Kindes~~ der Kinder und Jugendlichen handeln und dabei mit Empathie handeln. Erwachsenen werden gegenüber ~~Kindern~~ Heranwachsenden immer eine Machtposition haben, die mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen verbunden ist. Diese darf nicht

From line 170 to 182:

Ein System, das auf Machtmissbrauch und psychische und physische Gewalt durch Erwachsene basiert und ~~Kindern~~ Heranwachsenden Entscheidungen aufzwingt hat keinen Platz in einer sozialistischen Gesellschaft. Eine aktive Beteiligung von ~~Kindern~~ jungen Menschen ist unumgänglich. Kinder und Jugendliche, die an Entscheidungen, die sie betreffen, teilnehmen können werden als vollwertige Personen wahrgenommen und fühlen sich verstanden. Dies hat einen positiven Einfluss auf das Selbstvertrauen und das Verantwortungsbewusstsein ~~des Kindes~~ eines jungen Menschen, aber auch auf seine intellektuelle Entwicklung, im Gegensatz zum Einsatz von Strafen.¹⁶

Abgesehen vom Adultismus sind Bildungseinrichtungen von allen Unterdrückungsstrukturen geprägt. Kinder und Jugendliche werden sowohl von den Lehrpersonen als auch von Mitschüler*innen in Schubladen gesteckt. So ist ein differenziertes Verhalten zwischen Geschlechtern, ~~Kindern~~ Menschen aus reichen oder armen Verhältnissen, Migrant*innen oder Nicht-Migrant*innen im aktuellen System an der Tagesordnung.

Reason

- a) Volljährigkeit ist eine willkürlich gewählte Kategorie, das Alter wurde die letzten Jahre gesenkt. Dies als Indikator für die Entwicklung und Entscheidungsfähigkeit eines Kindes zu nehmen, scheint komisch.
- b) Jugendliche sind genauso von autoritären und unterdrückerischen Strukturen

betroffen.